

7801]

Luzerner Nachrichten

(Dritter Jahrgang)

mit Beilage des wöchentlich einmal erscheinenden „Landwirth“, Organ des Luzernerischen Bauernvereins, bei der Expedition mit Fr. 2. 50; bei allen Postämtern mit Fr. 2. 70 abonnet werden.

7895] Von meinem Lager kann sofort gegen Baar bezogen werden:

Trüber (Träsch) Brantwein	à Fr. 1. 50	die Maß;
Altes Kirschwaffer	à " 2 bis Fr. 3	"
Rhum	à " 3	"
Achter Burgunder Weineffig	à 60 Cts.	"
Malaga-Wein	à Fr. 2 1/2	die Flasche;
Muscot-Lunel	à " 2	"
Extrait-d'Absynthe	à " 2 1/2	"
Vermouth	à " 2 1/2	"
Jamalka-Rhum	à " 2 1/2	"
Cognac	à " 1. 75	"

nebst einer großen Auswahl feiner Flaschenweine. Ferner empfehle ich meine weißen und rothen Schweizer Weine zu 80 Cts. die Maß und schließlich von den fremden Weinen den Markgräfer und Deltiner.

C. Thomann-Bartel am Barfüßerplatz.

Das Schuh- und Stiefel-Lager

an der Krangasse, Café fédéral.

empfehle eine große Auswahl Winter-Stiefeln à Fr. 3. 50 bis Fr. 4. 50, sowie eine Partie galochirte Damen-Stiefeln à Fr. 7 das Paar, nebst allen möglichen Sorten Damen-, Läder- und Kinder-Stiefeln. Diese Waare eignet sich sehr gut zu Neujahrs-geschenken. Auch halte ich die beliebten Herren-Seten-Stiefel und die sogenannten Schwelmen-Stinten oder die beliebten Gadebden-Schuhe für Herren und Damen. 6670]

Jacob Bindschädler im Café fédéral.

Empfehlung.

Der Unterzeichnete erlaubt sich hiemit, dem geehrten Publikum zu Stadt und Land sein neu assortirtes, mit der schönsten Auswahl versehenes

Luch- und Ellenwaaren-Geschäft

bestens zu empfehlen; hauptsächlich besitzt er die schönsten Stoffe in Merinos und Mohair, ganz und halbollen, von Fr. 1. 20 bis Fr. 3. 50 per Elle; schwarze und farbige Luster à 50, 65 und 70 Cts. und höher per Elle; großer Borrath Doppelluster von 50 bis 90 Cts. per Elle; Signorias, ganz und halb-wollene von Fr. 1. 10 bis Fr. 2. 50 per Elle; Wolleuücher und Buckstins, schwarz und in Farben; bestens geeignet für Herren- und Frauenzimmer-Winterkleider, von Fr. 2. 50 bis Fr. 10 die Elle; Samas und Poile-chèvre von 50 Cts. bis Fr. 1. 50 per Elle; schöne Flanelleuüder in allen möglichen Farben; feine leinene und baumwollene Tücher und dito Leinwand; Schippe, Grasoünen-Tosse, Herren- u. Damen-Handschuhe, Gaden-bänder, Näsche, Federn, Schürze, Knöpfe ic. **Isak Wyler,**

7875] Kapellgasse, bei der Straße.

Unterzeichneter zeigt dem geehrten Publikum an, daß er von nun an Tücher zum De-fabiren nach neuestem System annimmt. Unter Aufsicherung, Jedermann zu bester Zufriedenheit zu bedienen, empfiehlt sich

Gregor Müller
am Kornmarkt.

7426]

Ausverkauf

von aufgerüsteten Betten und Kinderbetten, Beschaffungen, Bettbarchent, Möbel- und Möbelhauser-Industrie, Halbmoellenstoffe, Vorhangspitzen und schmale Kastenbänder, Werbe-beden und andere Artikel. Alles zu sehr billigen Preisen. Am Kornmarkt Nr. 223, erstein Etad. 7152]

Mit allerhöchster Approbation.

Stollwerck'sche Brustbonbons

nach der Composition des Kgl. Medicinal-Collegiums unter Aufsicht des Kgl. Geh. Secretärs und Professor Dr. Farlati, sind sich zu haben à 55 Cts. per Palet mit Gebührenscheinung in Luzern in der Pharmacie „An der See“ in Sursee bei Apotheker Weltler. 6692]

Das Kgl. Kreis-Physikus

Doxor-Koch's Kräuter-Bonbons

sind vermoge ihrer reichhaltigen Bestandtheile der vorzüglichste geeigneten Kräuter- und Pflanzenstoffe als ein probates Mundungsmittel anerkannt und werden in Originalpackung à 1 1/2 n. 85 Cts. fortwährend verkauft in Luzern, bei Corrington-Dübel, Kapellplatz, und in Altstätten bei Apotheker Stutzer-Gisler. 5761]



7154] In Willisau bei Buch-binder Th. Trogler befindet sich eine schöne Auswahl verschiedener Schreibbücher, Briefstaschen, Notiz- und Gebetsbücher, Geldtaschen, verschiedene Bilder, Briefbogen, Versbiller, Rahmen- und Photographie-Alboms, sowie Brief-Coverlets, und alle Arten von Schulbüchern, Schreib- und Schulmaterialien, Tapesen und Bordüren stets vorräthig, und empfiehlt sich derselbe zu geneigtem Zuspruche.

Fiegenhaften-Verkauf.

1. Ein Detonomiegut, bestehend aus sehr guten Gebäulichkeiten mit Lavernen-Wirtschaft, in einem belebten volkreichen Thale, mit 64 Jugarten Grundbesitz, 34 Jugarten Wiesen beim Haus und 30 Jugarten Wald, wovon 5 Jugarten schlagbar, das andere circa 80-jähriger Bestand. Kaufpreis sammt Wirtschaft's-Mobiliar Fr. 35,000, zahlbar Fr. 10,000. Der Rest à 4% stehend.
2. In gleicher Gegend ein Detonomiegut (Herrschastlich), bestehend aus neu massiven Gebäulichkeiten, 54 Jugarten Acker und Wiesen, 70 Jugarten Wald, wovon 20 Jugarten schlagbar und 50 Jugarten mit einer Alp verbunden. — Kaufpreis Fr. 57,000. Fr. 20,000 zahlbar, der Rest à 4% stehend.
Nähere Auskunft erteilt

J. Gut, Negohant
im Hagedorn bei Cham,
Kantons Zug.

7430]

Zu verkaufen:

In einem Städtchen diesigen Kantons eine sehr rentable Taverneu-Wirtschaft mit großem gewölbtem Keller, Stallung und Garten, Mostkante und Brennerei, nebst Bäckerei, letztere auch sehr geeignet für eine Metzger-wirtschaft oder irgend ein anderes Geschäft. Die Kaufbedingungen können sehr günstig gestellt werden. Auf portofreie Anfragen erteilt Auskunft die Expedition d. Bl. Ebenfalls sind 100 Säme Most zu verkaufen.

Zu verkaufen:

Ein schönes Heimwesen mit gutgebautem Hause, drei umliegenden Gärten nebst einer Jugarten Land, dienlich für jedes Gewerbe; liegt in einer angenehmen Gegend. Verkaufspreis 6500 Fr. Baarzahlung 2000 Fr. — Näheres zu vernehmen im Geschäftsbureau **J. Hug** im Ob. gen. 7389]

Nicht zu übersehen!

Sehr gutes Heu und Emd, circa 25 Maßter, für 12 oder 14 Stüde Vieh, wird zum Ansführen angeboten.

Ferner: Zum Verkauf: Circa 4 Säme recht gutes Kirschwaffer auf Schloßhof Baonas, Nr. 2, 1/2 Stü. von der Eisenbahnsation Rothkreuz entfernt. 7405]

Zum Kaufziehen oder Wegführen sind feilgeboten: Circa 20 Aelter gutes Mattenheu und Emd und 50 Heuter Straß. Zu vernennen bei **Anton Gut,**
Wader in St. Erhardt. 7406]

Offene Stellen.

Ein sehr tüchtigem oder halb tüchtigem Eintritte können durch Unterzeichnetes gut placirt werden. Ein **Koch** in eine Restauration und ein solcher in einen Gasthof, eine **Zimmer-leitung** und eine **Küchensmagd** in ein nobles Privathaus; ein mit jeder Arbeit gut vertrauter **Knecht**, dem die Beforgung eines kleinen Landgutes, die Besorgung des Ankaufes von Vieh zu anvertraut werden darf (gute Zeugnisse werden unbedingt verlangt); ein **Wasserbauer** auf ein größeres Landgut; zwei **Müller** und ein **Bäcker-lehrling** (ohne Lehrgeld).

Bureau Bühlmann,
Kapellplatz, Luzern.

7854]

Offene Lehrstufstellen.

Bei zwei Bäckereimeistern, zwei Schreiner-meistern, einem Schneidermeister und zwei Schneidermeister können geistige Knaben in die Lehre treten. Wo? sagt das

Bureau Fr. Habermacher
in Münster.

7870]

7809] Ein tüchtiger Knabe, der das Schusterhandwerk unter billigen Bedingungen zu erlernen wünscht, kann in der Stadt Luzern in die Lehre treten. Zu vernennen bei der Expedition d. Bl.

7809] Ein tüchtiger Knabe, welcher das Schusterhandwerk unter billigen Bedingungen zu erlernen wünscht, kann in der Stadt Luzern in die Lehre treten. Zu vernennen bei der Expedition d. Bl.

Offener Platz für eine brave, rein-lamm. Eintritt sogleich. Empfehlungen von Bureau werden nicht berücksichtigt. Auskunft erteilt die Expedition d. Bl. 5]

7418] Bei Unterzeichnetem finden zwei geübte **Wagnergesellen**, bei gutem Lohne dauernde Arbeit. **Seonj Gut, Wagner**
in Sistrich.

Stellegesuch.

Ein Mann mit schöner Handschrift, in der Buchhaltung und verschiedenen Reisearbeiten kundig, sucht Beschäftigung; wer? sagt die Expedition dieses Blattes. 7443]

Gesucht: Ein treuer **Knecht**, der mit Pferden umzugehen weiß und die Landarbeit versteht. Zu erfragen bei **J. Felber, Emmenbaum.**

Gesucht: Zwei- oder vierstige Schreib-pulte; oder wenn? sagt die Expedition dieses Blattes. 7401]

Gesucht: Auf Mitte März ein Lehen von 3—5 Rihen Ertrage-nheit. Zu vernennen bei der Expedition dieses Blattes. 7419]

7407] Der Unterzeichnete wünscht eine Partie ganz trockene und schöne jähliche und halbjähliche tannene Läden zu kaufen. **Alphons Pfyster-Segesser.**

Zu mieten wird gesucht:

Auf Mitte März ein Magazin mit einem oder zwei Zimmern. Anmeldungen nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen. 7229]

Zugelassen: Ein Hund männlichen Geschlechts, von mittlerer Größe, über dem Leibe roth, Beine, Brust und Schwanz gegen das Ende weiß. Derselbe kann gegen Vergütung der Kosten abgeholt werden, nachher wird weder noch Antwort gegeben. Zu vernennen bei der Exped. dieses Blattes. 7416]

Zugelassen: Vor 3 Tagen ein Jagd-hund mittlerer Größe, weißlichen Geschlechts, ohne Zeichen. Gegen Vergütung des Futtergeldes und der Insektationsgebühren kann derselbe beim Röhl in Müswil binnen acht Tagen vom Einsenhümer zur Hand genommen werden, ansonst später hierfür keine Rede mehr gegeben wird. 7387]

Verloren: Eine blaue Weille nahe dem Theater. Dem Finder ein Trinkgeld. Abzugeben bei der Expedition dieses Blattes. 7]

Es wird ein ordnungsliebender Schlafan-ger angenommen in Nr. 24, Kramgasse, 3. Etage. 7774]

9] Die **Saafabrik** verkauft **Solzkoh-len**, das Pfund à 3 Cts.

7421] Zu verkaufen: Zwei zweifelhierge **Heine Kochbücher** mit feinem Unterlat, be-reits zum Abbrechen, ein Küchensjrant und ein tannener Bettladen; wo ist zu ertra-gen bei der Exped. d. Bl.

7423] Zu verkaufen: Um billigen Preis ein noch gut erhaltener **Pelzmantel**. Zu er-tragen in Nr. 334 A, Furrergasse.

7867] Zu verkaufen: Ein aufgerüstetes **Bett** in Nr. 239 am Kornmarkt.

7879] Zu verkaufen: Ein **Wsch** „**Hell-branne** **Sute**, 6 Jahre alt, Luzerner-Blace. In Tausch würde auch eine gute Milchkuh-angenommen. Wo? sagt die Expedition die-ses Blattes.

7409] Zu vermieten: Zwei schöne, son-nige Wohnungen mit 2—3 Zimmern, nebst Küche, Keller- und Holzbehälter. Zugleich ein gangbarer Laden, dienlich zu jedem Gewerbe. Zu vernennen bei der Expedition d. Bl.

7412] Zu vermieten: Auf Mitte März eine schöne und sonnige Wohnung, bestehend in einer Stube, drei Zimmern, Küche und Keller. Wo? ist zu vernennen bei der Expedi-tion dieses Blattes.

7413] Zu vermieten: Auf Mitte März ein Kellerlein in Nr. 346 unter der Egg.

7414] Zu vermieten: Auf Mitte März eine Wohnung für eine kleine Familie bei **Gebr. Schlageter.**

7230] Zu vermieten: Auf Mitte März ein Laden mit oder ohne Wohnung mitten in der Stadt. Zu vernennen bei der Expedi-tion dieses Blattes.

7029] Zu vermieten: Auf Mitte März ein gut gelegener Laden. Zu vernennen bei der Expedition dieses Blattes.

7369] Zu vermieten: Auf Mitte März ein heißes Zimmer sammt Küche bei **M. Fassbind.**

6716] Zu vermieten: Auf Mitte März eine sonnige Wohnung in Nr. 455 A in der Kleinstadt an der Neuß.

7363] Zu vermieten: Auf Mitte März ein großes heißes Magazin, zu jedem Ge-werbe dienlich, in Nr. 178, Mühlentplatz.

7364] Zu vermieten: Auf Mitte März eine schöne Wohnung mit zwei Stuben, drei anstehenden Zimmern, Küche und Holzbehäl-ter, an solide Leute. Auskunft erteilt in Nr. 79 am Grenbel im ersten Etage **Max Weibel, Tapetenhandlung.**

7217] Zu vermieten: An ruhige Leute zwei durch einander gehende Zimmer mit An-theil Küche im 1. Stock, Ledergasse Nr. 296.

7232] Zu vermieten: Sogleich oder auf Mitte März ein neu eingerichteter, gut gelegener Laden. **Wsttergasse** Nr. 436.

7448] Zu vermieten: Auf Mitte März eine Wohnung mit Stube, zwei Zimmern, Küche und Estrich, in Nr. 406 am Barfüßer-platz.

Literarische Anzeigen.

Kalender 1866.

Geistlicher Kalender , 1. 50	Bauern-Kalender , 1. 50
Kalender für Landwirth , 1. 50	von Fellenberg und Köbiger , 1. 50
National-Kalender , 1. 35	Schaffhauer Boten , 1. 35
Suerbach's Kalender , 1. 70	Steffen's Kalender , 1. 70
Horn, Epianstube , 1. 80	Sarauer Schreibkalender zu diversen Preisen u. ic. 8555]
Vorräthig in der Buchhandlung von A. Gebhardt.	

6839] **Jugendchriften, Bilder-bücher, Spiele**, namentlich das **Geo-graphische Domino der Schweiz**, ein vorzügliches Mittel für Kinder und Erwach-sene, das Vaterland im wahren Sinne des Wortes spielerisch kennen zu lernen, sind in reicher Auswahl vorräthig in der **Buchhandlung von A. Gebhardt.**

Fruchtpreise in Lindau, 30. Dezember.

Saafel	Durchschnittspreis:		nächst, auf 1000.	
	fr. Cts.	fl. Cts.	fr. Cts.	fl. Cts.
Waizen	19. 11	17. 22	16. —	—
Rernen	15. 57	15. 7	14. 27	2' —
Roggen	13. 40	13. 17	13. 4	—
Berle	10. 30	25. 10	15. —	51
Haber	6. 24	6. 6	5. 48	—